

thyssenkrupp: Modernste Schmiedelinie der Welt in Homburg/Saarland nimmt Produktion auf

- 80 Millionen Euro Investition in neue Schmiedeanlage für LKW-Fahrwerkskomponenten
- Wichtiger Schritt zum Wachstum und zur Diversifizierung des Produktportfolios des Unternehmens
- Signifikanter Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz in der Produktion

Die neue Schmiedelinie von thyssenkrupp am saarländischen Standort Homburg hat im September mit der Produktion erster Musterteile für Lkw-Fahrwerkskomponenten begonnen. Trotz der Herausforderungen der globalen Corona-Pandemie ist das Projekt voll im Zeitplan. Die Produktionserweiterung ist mit 80 Millionen Euro die größte Einzelinvestition, die am thyssenkrupp Standort Homburg getätigt wurde und ein bedeutender Schritt in der Erweiterung des Produktportfolios.

Das Werk in Homburg ist seit Jahren der effizienteste Produktionsstandort im weltweiten Schmiedennetzwerk von thyssenkrupp. Die Produktion antriebsstrangunabhängiger Lkw-Fahrwerkskomponenten ist Teil der Strategie des Unternehmens, im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen in der Elektromobilität neue Märkte und Produktsegmente zu erschließen.

Das Herzstück der neuen hochautomatisierten und digitalisierten Schmiedelinie in Homburg ist eine 16.000 Tonnen Schmiedepresse mit einer Höhe von knapp 15 Metern (ohne Rahmen und Dämpfungssystem) und einem Gewicht von 1.700 Tonnen. Die neue Linie kann 360.000 Schmiedeteile pro Jahr produzieren und wird in der Lage sein, verschiedene Großserienprodukte herzustellen. Darüber hinaus ist die neue Linie ein weiterer Schritt um den Energieverbrauch in der Produktion zu senken. Mit umfangreichen Investitionen und innovativen Ideen konnte der Energieverbrauch pro Tonne produzierter Produkte in den letzten Jahren im Werk Homburg um 40 Prozent gesenkt werden. Mit der neuen Linie wird das Werk diesen Ausbau der Energieeffizienzführerschaft im Schmieden weiter vorantreiben.

thyssenkrupp fertigt seit 1947 am Standort Homburg Schmiedeteile. Mit rund 750 Mitarbeitern ist thyssenkrupp einer der größten Arbeitgeber der Region. Die Neuinvestition sichert die Arbeitsplätze am Produktionsstandort für die nächsten Jahre. Im Februar 2020 wurde mit dem Bau der modernsten Schmiedelinie der Welt begonnen.

Die Business Unit Forged Technologies unterhält mit einem Jahresumsatz von über 1 Milliarde Euro eines der weltweit umfangreichsten Netzwerke an Schmiedeunternehmen. Das Produktportfolio umfasst geschmiedete und bearbeitete Komponenten und Systeme für Automobil-, Bau- und Bergbaumaschinen. Ziel des Unternehmens ist es, sein Produktportfolio in den kommenden Jahren als Reaktion auf das sich ändernde Marktumfeld weiter auszubauen und zu diversifizieren. Forged Technologies betreibt rund 50 Schmiedepressen an 15 Standorten weltweit und verfügt über ein breites Vertriebsnetz in über 70 Ländern. Das Schmiedegeschäft von thyssenkrupp beschäftigt derzeit rund 6.800 Mitarbeiter.

Ansprechpartnerin für Medien:

thyssenkrupp
Business Unit Forged Technologies

Luciana Finazzi
Head of Communications
T: +49 201 844 - 534660
M: +49 172 5334526
mailto: luciana.finazzi@thyssenkrupp.com

<https://www.thyssenkrupp.com>